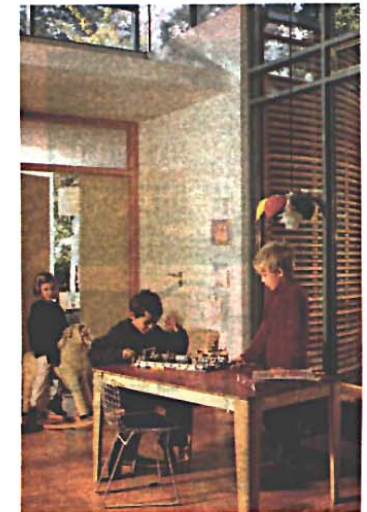




Vorher: grauer Rauputz und Minifenster

Auf dem Fußballplatz geht es hoch her. In weitem Bogen fliegt der Ball über den Spielfeldrand – und knallt auf den Parkettboden. Zwergkaninchen Bernhard flüchtet unter den Heizkörper, während Julian sich mit einem Freund ein heißes „Tipp-Kick“-Duell liefert. Der Wintergarten dient den Kindern von Werner Aisslinger und Nicola Bramigk als Spielplatz, wenn es draußen friert und die letzten Herbstblätter auf die Erde segeln. Er verbindet das Eltern- mit dem Kinderhaus, die Gründerzeitvilla mit dem Holzanbau. Als die Familie vor fünf Jahren das Erdgeschoss einer Villa in Berlin kaufte und den Umbau plante, war schnell klar: Die Räu-



Spielfläche für Florentin, Julian und Freund

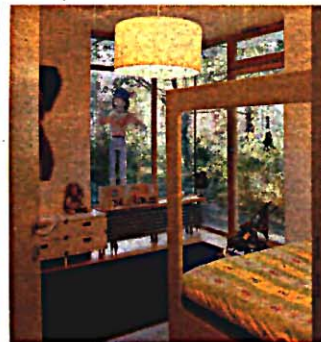
Der filigrane Wintergarten aus Stahl und Glas bringt Abstand zwischen die Villa und das Kinderhaus

# Lichtes Holzhaus für die Kinder

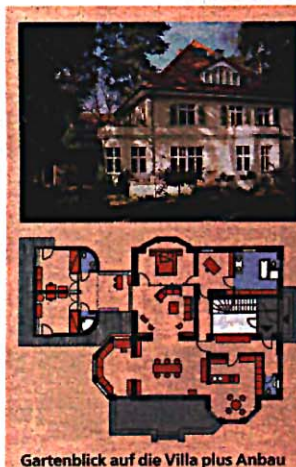
Der Parterrewohnung einer Gründerzeitvilla in Berlin fehlte der Raum für zwei Kinderzimmer. Ein Holzanbau plus Wintergarten bringt mehr Fläche und lässt den Altbau wirken



Links: Blick vom Esszimmer durch den Wohnbereich zum Wintergarten. Hinter der Sprossentrennwand liegt das Schlafzimmer. Oben: Raumhohe Fenster öffnen die Kinderzimmer zum Garten. Unten: Die Holzleisten vorm Badfenster bieten Blickschutz



Fotos: Arnt Haug; Produktion: Judith Freuß



Gartenblick auf die Villa plus Anbau

## Daten zum Anbau

**Wohnflächen:** 139 m<sup>2</sup> im Haupthaus; 46,5 m<sup>2</sup> im Anbau  
**Materialien fürs Kinderhaus:** Badwände aus Kalksandstein; Holzständerkonstruktion im Wohnbereich; Stahl-Glas-Bauweise für Wintergarten; Fassade aus Lärchenholzleisten; Dächer: Wintergarten mit Titanzinkblech; Kinderhaus mit Grünputzdach  
**Reine Baukosten:** ca. € 1.920 brutto pro Quadratmeter Wfl.  
**Architekteninfo:** [www.and8.de](http://www.and8.de)



Die Architekten Andreas Bracht und Achim Aisslinger

me reihten sich um das einstmals offene Treppenhaus so aneinander, dass die Abtrennung von Kinderzimmern schwierig sein würde. Bauherrenfamilie und Architekten spielten mehrere Möglichkeiten zur Auslagerung von Funktionen durch – bis aus einem angegliederten Koch- und Essbereich das Kinderhaus wurde. „Florentin und Julian sollten früh ihr eigenes Reich bekommen“, erklärt der Vater. Das Architektenteam Bracht und Aisslinger wählte für die Erweiterung eine Holzständerkonstruktion. „Der Gründerzeitbau mit seinem fast quadratischen Grundriss lässt keine Anbiederung zu. Durch den Wintergarten als Pufferzone konnten wir eine moderne Form andocken“, erklärt Achim Aisslinger. Der Anbau ist mit der Villa formverwandt: Die abgerundeten Ecken des Rechtecks, in de-



Die Durchgänge zwischen den Zimmern und zur Terrasse wurden stilgerecht vergrößert

nen WC und Bad liegen, beziehen sich auf die Erker des Altbaus. Sie sind aus Kalksandstein gemauert, der als Speichermasse für vom Glashaushaus gesammelte Sonnenwärme dient. Doch ob Mauerwerk oder Holzständer: Alle Wandpartien stecken hinter quer verlaufenden Holzleisten, die an Bad und WC auch die schmalen Fenster verdecken – als Sichtschutz. Die Größe des Kinderhauses ergab sich aus dem vorgeschriebenen Mindestabstand von drei Metern zur Nachbarparzelle sowie der höchstmöglichen Ausnutzung der bebaubaren Grundstücksfläche und der erlaubten Geschossflächenzahl. Breite, zimmerhohe Holzfensterelemente öffnen die spiegelbildlichen, 13 Quadratmeter großen Räume zum Garten und lassen viel Tageslicht herein. Der Wintergarten mit 15,8 Quadratmetern bietet dazu die Freifläche, die in den Zimmern fehlt. Das wellenförmig geschwungene Titanzinkblechdach des Wintergartens vermittelt zwischen zweistöckiger Villa und niedrigem Anbau und ermöglicht den Einbau eines Alkovens: „Wenn die Kinder größer sind, können sie dort oben spielen. Oder Gäste steigen über eine Leiter in ihr Nachtlager“, sagt Achim Aisslinger. Vom Hochsitz hat man freie Sicht zum Sternenhimmel – und auf das flache Gründach hinter der Attika des Holzhauses: „Dadurch hat der Garten ein Stück der Natur zurück, die wir überbauen mussten.“

[www.houseandmore.de](http://www.houseandmore.de)

Mehr Modernisierungsideen für Altbauten gibt es unter [www.houseandmore.de/modernisieren/beispiele](http://www.houseandmore.de/modernisieren/beispiele)

Dohnen wie Sie wollen!



... mit Profiservice massiv bauen!

Jetzt informieren und kostenloses Infopaket anfordern!

0800/700 60 50

Zum Nulltarif

PraktikHaus Bausysteme GmbH & Co.  
 Postfach 401153 · 86890 Landsberg am Lech  
[info@praktikhaus.de](mailto:info@praktikhaus.de) · [www.praktikhaus.de](http://www.praktikhaus.de)

☐ Ja, ich will wohnen, wie ich will!  
 Bitte senden Sie mir das kostenlose Infopaket zu.

Name .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon/Fax .....

Grundstück ☐ ja ☐ nein

W001

**PRAKTIK HAUS**

SELBER BAUEN. SCHÖNER WOHNEN.